

Turngemeinde Essen-West 1910 e. v.

Faustball × Fußball



Turnen × Volleyball

Der Hauptvorstand

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung 2002

Datum: Mittwoch den 18.03.2002
Ort: Clubhaus TGD, Haedenkampstraße, Essen

TOP 1, Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende Heino Collin eröffnet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung. Er begrüßt alle Anwesenden und bedauert die erneut spärliche Beteiligung an der Versammlung.

Die in der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung (s. Anlage) wird von den Sitzungsteilnehmern einstimmig akzeptiert.

TOP 2, Feststellung der Anwesenheit

Mittels Anwesenheitsliste (s. Anlage) wird die Anwesenheit von 21 Mitgliedern festgestellt.

TOP 3, Verlesung der letzten Niederschrift

Auf die Verlesung der Niederschrift wird verzichtet, da diese den Mitgliedern in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt wurde.

TOP 4, Bekanntgabe der Ehrungen im laufenden Geschäftsjahr

Folgende Jubiläen im laufenden Jahr werden bekanntgegeben, für die die Ehrungen innerhalb der Abteilungen stattfinden bzw. stattfanden:

Kläre Bellscheid,	75 Jahre Mitgliedschaft
Jutta Walter,	50 Jahre Mitgliedschaft
Toni Schäfer,	40 Jahre Mitgliedschaft

Zum Abschluß wird in einer Gedenkminute der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Werner Glawe und Willi Schultheiß gedacht.

TOP 5, Berichte

5.1 Bericht des 1. Vorsitzenden

Heino Collin berichtet über ein Geschäftsjahr, in dem die Hauptarbeit wieder in den Abteilungen geleistet wurde. Sein Dank geht an die Vorstandsmitglieder für die wieder sehr

konstruktive Zusammenarbeit im Hauptvorstand, die im wesentlichen dadurch geprägt war, zum einen die Transparenz durch intensiveren Informationsaustausch zwischen den Abteilungen zu vergrößern und zum anderen das Image des Vereins nach außen zu verbessern. Dieses werden auch die Aufgabenschwerpunkte für die nähere Zukunft sein.

5.2 Berichte der Abteilungsleiter

5.2.1 Faustballabteilung

Heinz-Werner Espelmann berichtet zusammenfassend über ein wiederum sportlich recht erfolgreiches Jahr in der Abteilung, insbesondere wieder im Jugendbereich.

Über die beiden letzten Spielzeiten berichtet er wie folgt:

Sommer 2001:

Die Damenmannschaft hatte gegenüber der vorangegangenen Wintersaison, als sie den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft hatte, einen kleinen Leistungseinbruch zu verzeichnen; die Mannschaft belegte in der Landesliga den 4. Platz.

Die neu ins Feld geschickte Herrenmannschaft schlug sich in der Bezirksklasse beachtlich und erreichte einen 4. Tabellenplatz.

Die Altersklassenmannschaft der Herren 40 ging in diesem Sommer nicht an den Start.

Die B-Jugend und die C-Jugend konnten an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen und errangen jeweils die Vize-Meisterschaft im Rheinland.

Winter 2001/2002:

Die Damenmannschaft hatte nach dem Aufstieg in die Verbandsliga zunächst etwas Startschwierigkeit, konnte sich im Laufe der Saison jedoch gewaltig steigern und zuletzt auch gegen die Spitzenmannschaften gut mithalten.

Die Herrenmannschaft spielte in der Bezirksklasse oben mit, verpaßte jedoch aufgrund eines Leistungseinbruchs zum Saisonende mit dem 2. Platz den Aufstieg.

Die Herren 40 gingen diesmal nur als "Hobby-Mannschaft" an den Start; angesichts der starken Konkurrenz konnte sie in der Verbandsliga nichts ausrichten.

Die A-Jugend war nach ihrem Sprung aus der "B" erstmalig am Start und belegte in der Verbandsliga einen beachtlichen Mittelplatz.

Die neue B-Jugend schaffte zwar den Sprung zur RTB-Endrunde, konnte dort aber krankheitsbedingt nur einen 5. Platz belegen.

Hallenturnier 2002:

Das Hallenturnier am ersten Januarwochenende entwickelt sich bei der Frauen- und Männer-Konkurrenz sowohl von den Meldezahlen als auch von der Spielstärke immer mehr zu einem Renner. In diesem Jahr nahm sogar der 12-malige Europapokalsieger TSV 1860 Hagen teil, der die Herrenkonkurrenz natürlich auch gewann.

5.2.2 Fußballabteilung

Günter Weirauch berichtet über den Spielbetrieb der Fußballmannschaften wie folgt:

Allgemein ist der Spielbetrieb durch eine starke Fluktuation der Spieler gekennzeichnet, die eine kontinuierliche Arbeit erschweren.

Die 1. Mannschaft belegt in der Landesliga einen Mittelplatz mit Abstand sowohl zur Spitze als auch zu den Abstiegsplätzen.

Die 2. Mannschaft rangiert in der Kreisliga A derzeit ebenfalls auf einem Mittelplatz und wird mit Sicherheit den Abstieg vermeiden können.

Die 3. Mannschaft spielt in der Kreisliga C ebenfalls keine große Rolle.

Das bisher bestehende Nachwuchsproblem im Seniorenbereich könnte sich aufgrund der starken Jugendkader in näherer Zukunft lösen.

Auf der Sportanlage werden kurzfristig einige Veränderungen vorgenommen. Zunächst wird der Trainingsplatz mit Flutlicht ausgestattet. Zum Ende des Jahres wird die Gesamtanlage mithilfe des ESPO eine "familienfreundliche Gestaltung" bekommen. Dazu sind keine finanziellen Beteiligungen sondern nur Eigenleistungen des Vereins zu erbringen.

5.2.3 Fußballjugend

Günter Weirauch berichtet in Abwesenheit eines Vertreters der Fußballjugend über den Spielbetrieb der Jugendmannschaften wie folgt:

Die A-Jugend belegt mit 2 Mannschaften in der Normalgruppe jeweils den 2. Platz, so daß zu hoffen ist, daß sie in die Bestengruppe aufsteigen wird.

Die B-Jugend belegt einen Mittelplatz in der Bestengruppe.

Die C1-Jugend ist recht erfolgreich und belegt einen oberen Platz in der Normalgruppe.

Die C2-Jugend belegt einen unteren Platz in der Normalgruppe.

Die D-Jugend spielt in der Bestengruppe, hat dort aber einen schweren Stand.

Die E-Jugend belegt in ihrer Gruppe einen unteren Tabellenplatz.

Die beiden F-Jugend-Mannschaften haben wechselnde Erfolge zu verzeichnen.

Seit neuestem schickt die TGD auch wieder eine Bambini-Mannschaft in den Spielbetrieb.

Günter Weirauch verweist auf das Jugend-Hallenturnier, daß am 6./7. Juni stattfinden wird.

Abschließend berichtet Günter Weirauch über die Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulen, von der man sich Zulauf im Jugendbereich verspricht, eventuell auch in Verbindung mit Zuteilung weiterer Hallennutzungszeiten. Er betont, daß die Schulen Interesse zeigen, auch mit anderen Abteilungen zusammenzuarbeiten.

5.2.4 Abteilung Turnen und Fitness

Willi Walter berichtet, daß die Kinderabteilung erfreulicherweise inzwischen über 100 Mitglieder hat. Dieser Ansturm ist u. a. dadurch zu bewältigen, daß sich eine der Mütter engagiert mit einbringt, die derzeit den Übungsleiterschein erwirbt.

Höhepunkte des vergangenen Jahres waren zum einen eine Radtour am Rhein-Herne-Kanal entlang zum Centro und zum anderen im November eine Wochenendfreizeit in Siebenstein bei Bad Driburg.

Die Jahresabschlußfeier, die die Turner gemeinsam mit den Fußballern durchgeführt hatten, wird ebenfalls als sehr erfolgreich hervorgehoben; es besteht der Wunsch, in diesem Jahr wieder so zu verfahren.

Die Abteilung wurde inzwischen vollständig auf bargeldlose Beitragszahlung umgestellt.

Für das bevorstehende Jahr verweist Willi Walter auf das Deutsche Turnfest, bei dem neben der Faustballmannschaft 5 Turner antreten werden; die fixen Kosten der Turner werden vollständig aus der Abteilungskasse bestritten.

Abschließend kündigt er für den 14.09. eine Grillfete im Friedrichsbad an.

5.2.5 Volleyballabteilung

Christiane Kilzer berichtet, daß die Mitgliederzahl leider inzwischen auf 10 geschrumpft ist, von denen in der Regel nur 5-6 regelmäßig zum Training kommen, so daß ein geregelter Spielbetrieb alleine kaum möglich ist. Deshalb wurde eine Trainingsgemeinschaft mit der MTG Horst geschlossen, die sich in einer ähnlichen Situation befindet.

Es wurden jedoch wieder die 2 obligatorischen Turniere im April in Paderborn und im September in Berlin besucht. Über Werbung im Internet erhofft man sich weiterhin für die Zukunft etwas mehr Zulauf.

5.3 Bericht des Kassierers

Günter Weirauch berichtet über die weiterhin kontinuierliche Kassenentwicklung und relativ geringe Bestände. Die leicht gestiegenen Ausgaben wurden dadurch kompensiert, daß LSB-Zuschüsse nicht an die Abteilungen weitergegeben wurden.

5.4 Bericht der Kassenprüfer

Werner Gehrke berichtet, daß die Prüfung ordnungsgemäß verlaufen ist und somit kein Hindernis besteht, den Vorstand zu entlasten.

TOP 6, Wahl eines Versammlungsleiters

Walter Weirauch wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Er richtet seinen Dank an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und bedauert, daß diese Arbeit von der Allgemeinheit nicht anerkannt wird.

TOP 7, Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung.

TOP 8, Wahlen

8.1 Wahl der 2. Vorsitzenden

Jutta Cechlovsky wird einstimmig wiedergewählt.

8.2 Wahl des Geschäftsführers

Michael Spee wird aufgrund einer schriftlichen Einverständniserklärung in Abwesenheit einstimmig wiedergewählt.

8.3 Wahl der Sozialwartin

Jutta Walter wird einstimmig wiedergewählt.

8.4 Wahl der Kassenprüfer

Alle nachstehend aufgeführten Kassenprüfer werden einstimmig wiedergewählt.

Monika Spee
Renate Menger
Werner Gehrke.

8.5 Ehrenrat

Anstelle des verstorbenen Willi Schultheiß wird Karin Danne in den Ehrenrat gewählt.

Dieser rekrutiert sich nun aus folgenden Mitgliedern:

Änne Kirschen
Karin Danne
Gerd Knäpper
Willi Packroß
Walter Weirauch.

TOP 9, Anträge

Es lagen keine Anträge vor:

TOP 10, Verschiedenes

Günter Weirauch verweist auf eine Veranstaltung bei ESPO, bei der Neuerungen zu Sportversicherungen sowie der Verwaltungsberufsgenossenschaft vorgestellt werden sollen. Da Willi Walter hierzu jedoch umfangreiches Informationsmaterial vorliegen hat, erübrigt sich eine Teilnahme an dieser Veranstaltung.

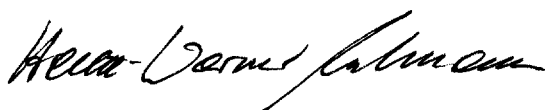
Es wird noch einmal auf die inzwischen installierte Internet-Seite der TGD hingewiesen:

Mitglied.tripod.de/tgessenhv

oder

www.turngemein.de

Heino Collin schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Heinz-Werner Espelmann', written in a cursive style.

Heinz-Werner Espelmann
Protokollführer